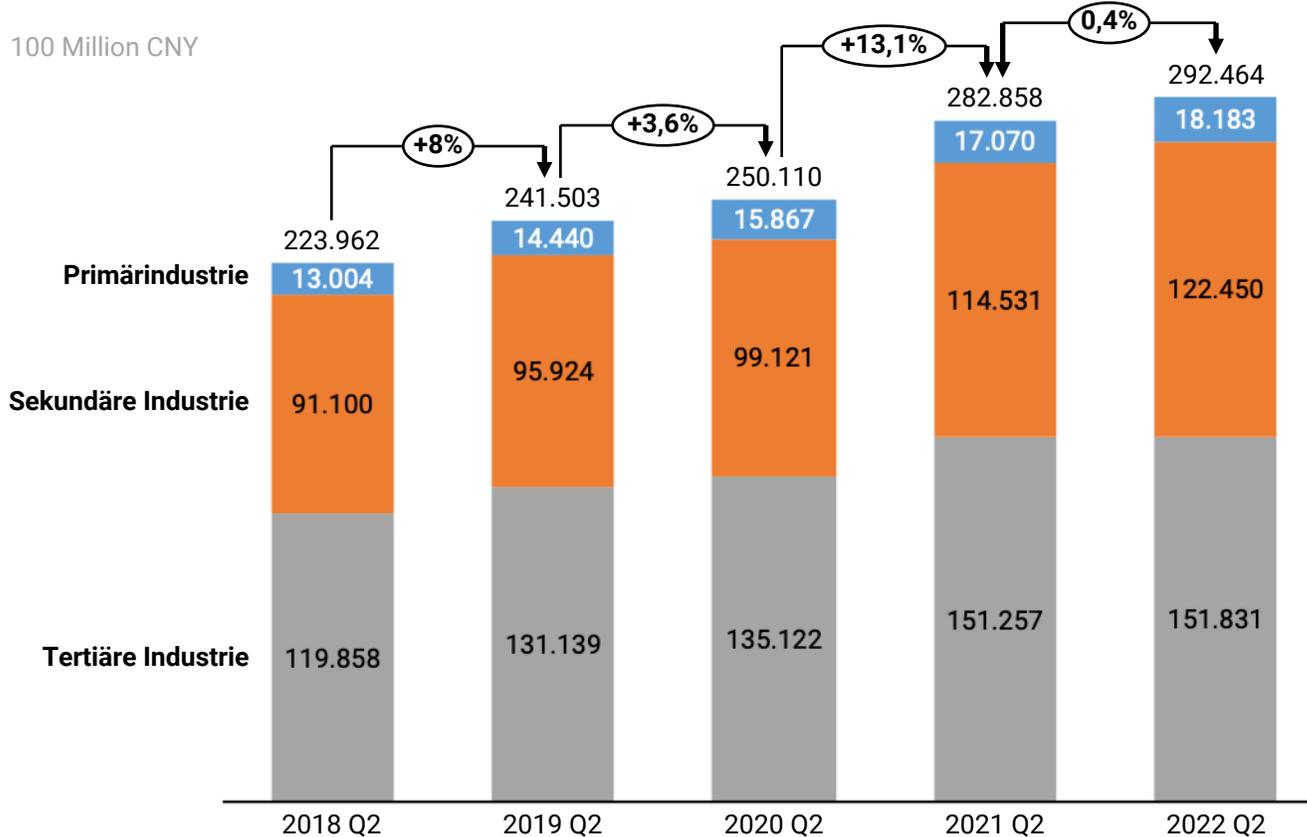




Makroökonomische Entwicklungen in China H1 2022

Chinas Wirtschaft erholt sich weiterhin nur langsam von den negativen Auswirkungen der COVID-Beschränkungen. So konnte das chinesische BIP im zweiten Quartal 2022 gerade noch um 0,4% YoY auf 290 Mrd. CNY gesteigert werden.

Makroökonomischer Trend: China BIP Q2 Wachstum, 2018 - 2022



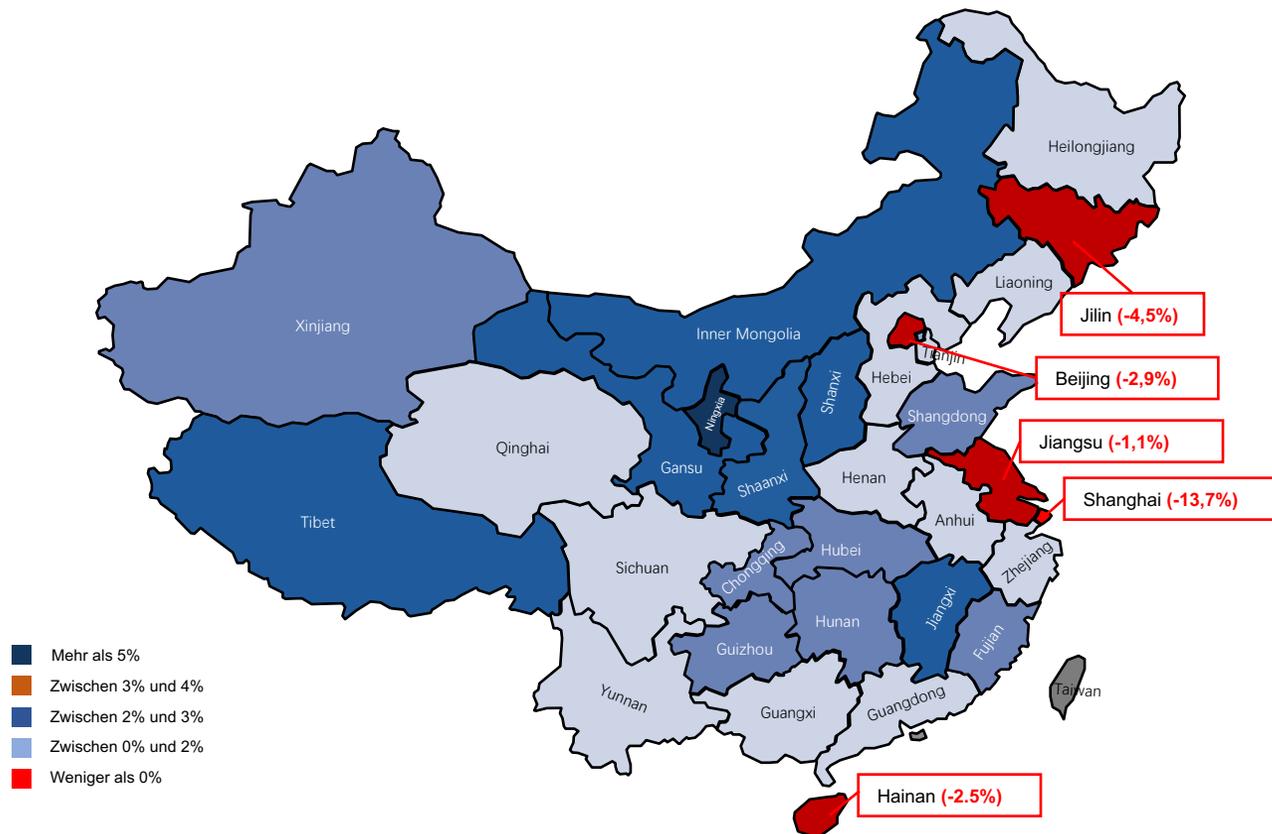
Quelle: National Bureau of Statistics

Take Away

- Chinas BIP erreichte im zweiten Quartal 2022 ein positives Wachstum mit einem Anstieg von 0,4% gegenüber dem Vorjahr. In Bezug auf Q1 2022 ist es ein vierteljährlicher Rückgang von 2,6%
- In Bezug auf die verschiedenen Industriezweige ist festzustellen, dass die Primär- (+6,5%) und die Sekundärindustrie (+6,9%) im zweiten Quartal 2022 gegenüber dem Vorjahr gewachsen sind, während die Tertiärindustrie (+0,37%) konstant blieb
- Nach dem negativen Schock des COVID-Ausbruchs in Q1 2020 erholte sich die Wirtschaft in den Folgejahren stark. Die Lockdowns im 2. Quartal 2022 haben sich sehr negativ auf die chinesische Wirtschaft ausgewirkt
- Mit der Verbesserung der Lockdown-Situation, der Erholung von Logistik und Produktion sowie der guten Exportleistung erholt sich die Wirtschaft langsam
- Die Unsicherheit ist nach wie vor groß, da die Null-COVID-Politik zu weiteren lokalen Lockdowns führen kann, die sich auf die Produktion und die Lieferketten auswirken

In Provinzen mit Lockdowns wie Peking, Shanghai und Jilin sind negative BIP-Wachstumszahlen zu verzeichnen. Ein Wachstum im 2. Quartal 2022 ist eher im Nordwesten zu sehen.

Makroökonomischer Trend: BIP-Jahreswachstumsrate Q2 2022 nach Provinzen



Quelle: National Bureau of Statistics

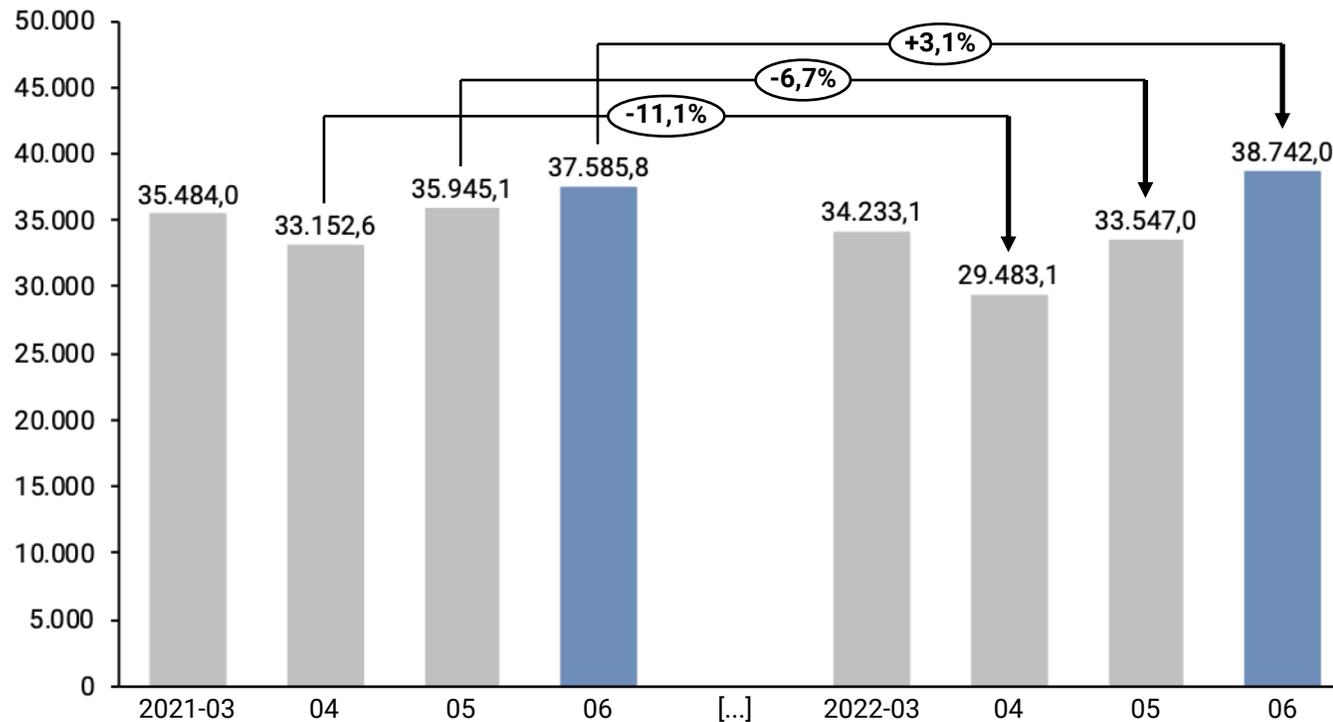
Take Away

- Die östliche Region wurde durch die Epidemie in Mitleidenschaft gezogen, und die Wachstumsrate verlangsamte sich. Shanghai und Jilin, die stark von der Epidemie betroffen waren, verzeichneten einen Rückgang von 13,7 % und 4,5 %
- Darüber hinaus liegen Jiangsu, Zhejiang, Guangdong und andere wichtige Wirtschaftsprovinzen alle unter der durchschnittlichen Wachstumsrate des Landes
- Das BIP der zentralen und westlichen Regionen wuchs mit 2,3% bzw. 2% im Jahresvergleich schneller als das des gesamten Landes
- Die Provinzen Shaanxi und Shanxi in den zentralen und westlichen Regionen weisen mit 3,3% und 3,9% die höchsten BIP-Wachstumsraten im 2. Quartal 2022 auf. Hier sind viele Unternehmen aus der Energiewirtschaft angesiedelt, die von den steigenden Energiepreisen profitieren

Die gesamten Einzelhandelsumsätze mit Konsumgütern stiegen im Juni gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % auf 387 Mrd. CNY, was nach dem Rückgang in den vorangegangenen drei Monaten als Trendwende angesehen werden kann.

Makroökonomischer Trend: Einzelhandelsumsatz mit Konsumgütern, 12 Monate

100 Million CNY



Quelle: CSMAR (China Stock Market Accounting Research)

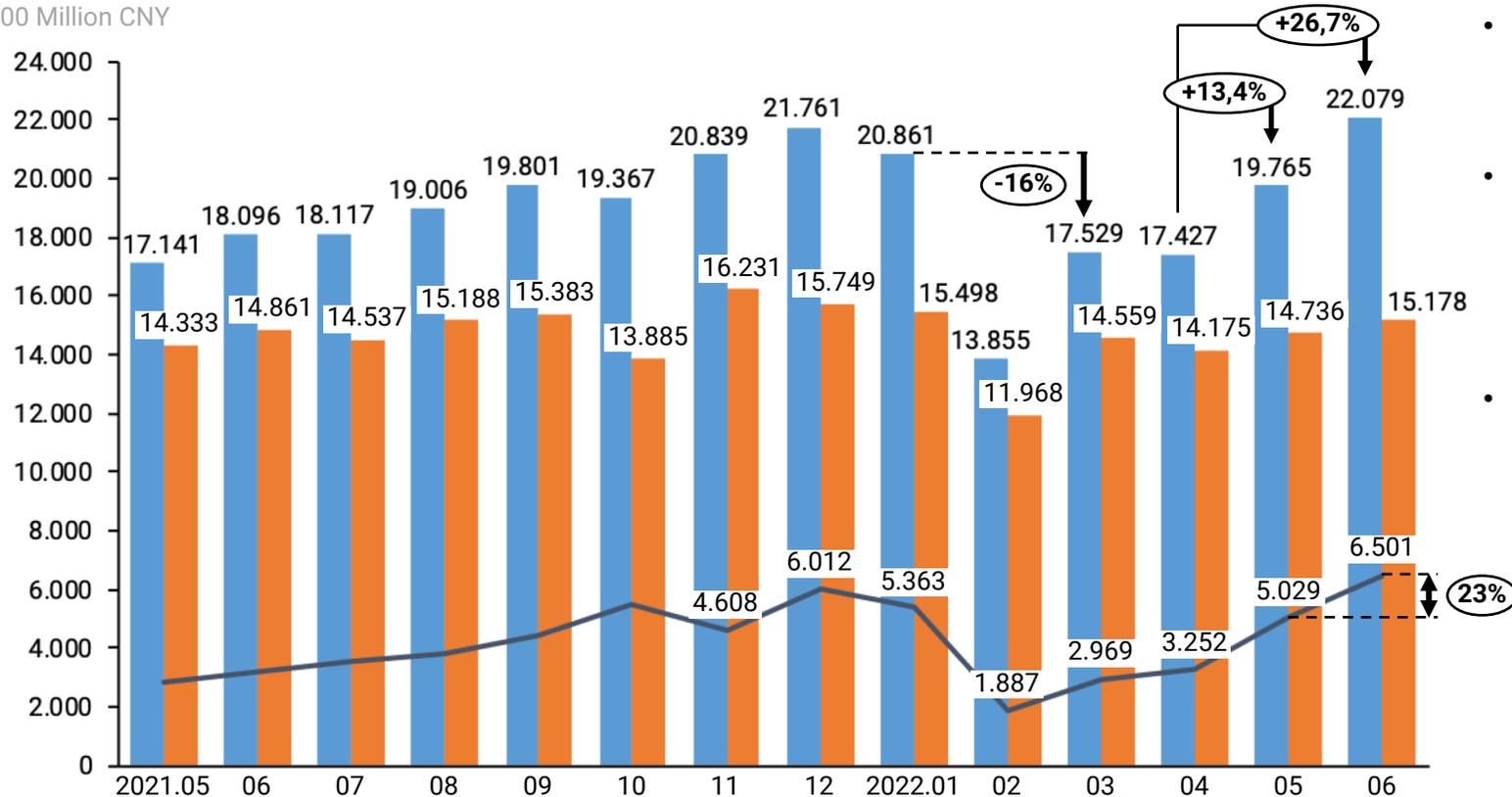
Take Away

- Der potenzielle Verbraucherkonsumindex wird durch die Maßnahmen für Lockdowns der Epidemie und das sehr geringe Transaktionsvolumen auf dem inländischen Immobilienmarkt beeinträchtigt. Infolgedessen begannen die Konsumgüterumsätze in China im März zu sinken, was drei Monate lang anhielt
- Mit der allmählichen Erholung der Versorgungskette und des Konsums der Haushalte zogen die Einzelhandelsumsätze mit Konsumgütern im Juni wieder deutlich an, mit einem YoY-Wachstum von 3,1%. Dies entspricht einem starken MoM-Anstieg von 15,48%
- Eine treibende Kraft des Kundenkonsums sind die wachsenden eCommerce-Plattformen. Nach den offiziellen "618"-Verkaufsdaten von JD.com im Jahr 2022 hat die Plattform Bestellungen im Wert von 379,3 Mrd. CNY akkumuliert, ein Anstieg um 10,3 % gegenüber dem Vorjahreswert von 343,8 Mrd. CNY

Nach einer Stagnation im April 2022 stieg der Exportwert im Juni 2022 um 26,7% auf 22.079 Mrd. CNY. Die Steigerung der Exporte ist eine wesentliche Triebkraft für die wirtschaftliche Erholung Chinas.

Makroökonomischer Trend: Import- und Exportwerte, 12 Monate

100 Million CNY



Quelle: General Administration of Customs

■ Export ■ Import — Außenhandelsbilanz

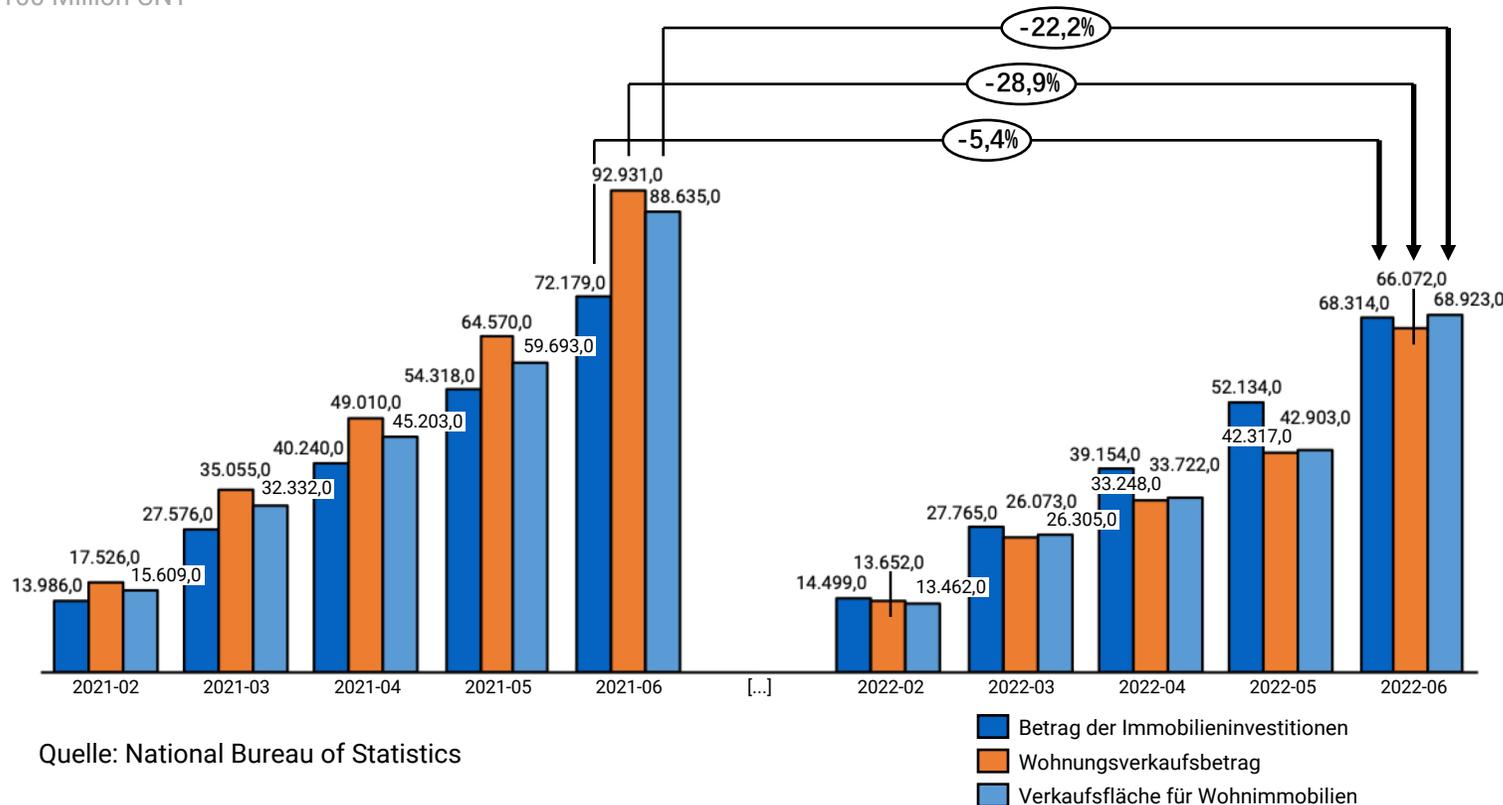
Take Away

- Nachdem die Exporte im März aufgrund der lokalen Lockdowns in China um 16 % eingebrochen waren. Der Exporte stiegen im Mai um 13,4% und im Juni um 26,7%
- Der Handelsbilanzüberschuss erreichte im Juni 2022 einen Wert von 6.501 Mrd. CNY und lag damit in der Nähe des Niveaus vor dem Lockdown-Schock. Es wird erwartet, dass die Exporte in den nächsten Monaten stabil bleiben werden
- Was die Importe betrifft, so war der Wiederanstieg der Einfuhren im Mai und Juni hauptsächlich auf den starken Anstieg der Nachfrage nach Rohstoffen und Energie zurückzuführen. Die chinesische Produktion hat sich im Mai im Vergleich zum April verbessert, vor allem im Bezug der Menge der benötigten Rohstoffe

Die Rentabilität der Immobilienbranche ist insgesamt gesunken. Von Januar bis Juni sank der Immobilienumsatz in China um 28,9 % gegenüber dem Vorjahr auf 66.072 Mrd. CNY.

Makroökonomischer Trend: Immobilienentwicklungsinvestitionen in China, 5 Monate

100 Million CNY

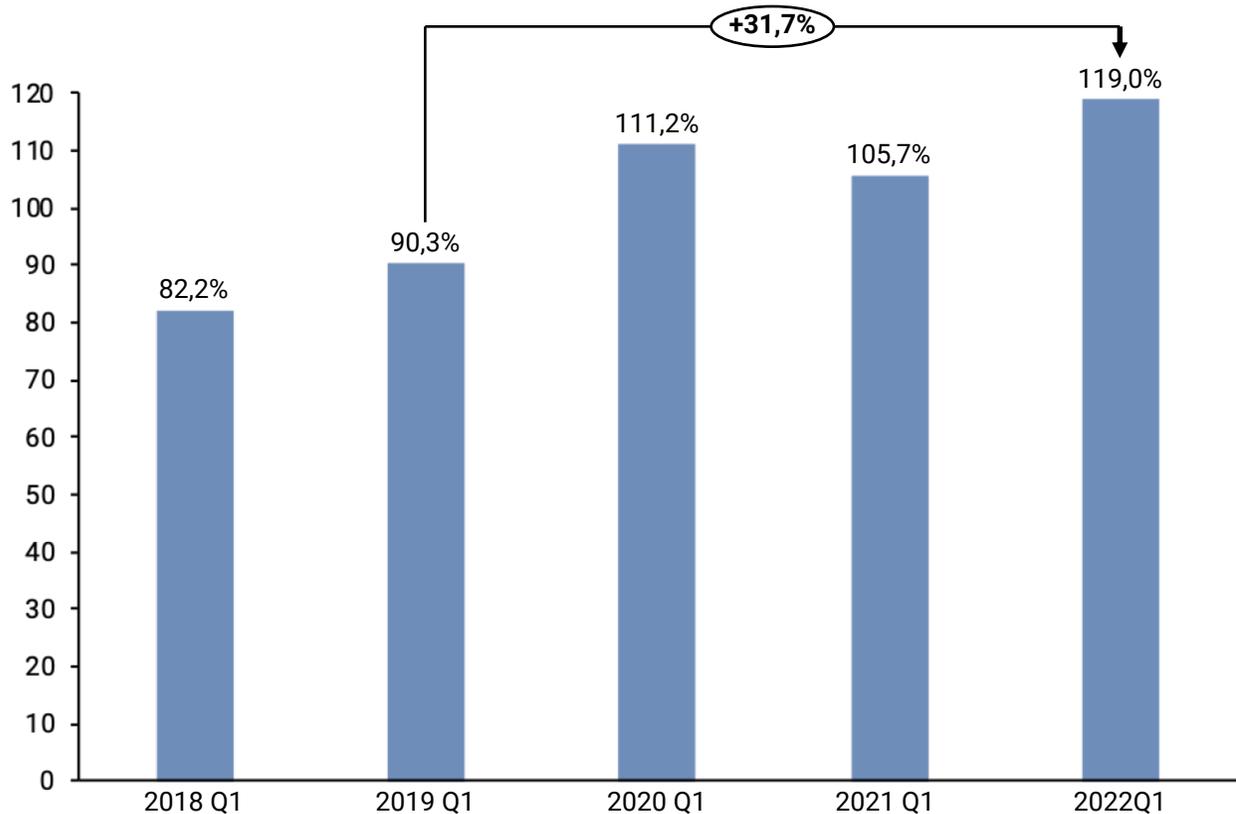


Take Away

- Wachstumsrate der Immobilienverkaufsfläche und des Umsatzes im ersten Halbjahr 2022 ist um 22,2 % und 28,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken
- Der Grund dafür sind fehlende Konsumausgaben und schlechte Wirtschaftsaussichten
- Infolgedessen sollten Änderungen in der Verkaufspolitik für Wohnimmobilien den Verkauf von Gewerbeimmobilien ankurbeln. Gegenwärtig konzentrieren sich die von den lokalen Regierungen erlassenen Maßnahmen zur "Rettung" von Immobilien vor allem auf den Wohnungsmarkt, sodass sie sich stärker auf den Gesamtumsatz von Gewerbeimmobilien auswirken
- Es wird erwartet, dass sich der Gesamtabsatz von Gewerbeimmobilien von Juli bis September langsam erholen wird. Dies ist vor allem auf Maßnahmen wie die Lockerung der Kaufvoraussetzungen, die Senkung der Anzahlungsschwellen und die Senkung der Zinssätze für Anzahlungen an verschiedenen Orten zurückzuführen, die einen Anstieg der kurzfristigen Verkäufe bewirken werden

Im ersten Quartal 2022 erreichte die Staatsverschuldung im Verhältnis zum BIP 119 %. Ende Mai betrug der öffentliche Schuldenstand 321.396 Mrd. CNY.

Makroökonomischer Trend: Staatsverschuldung vs. BIP, letzte 5 Jahre



Quelle: Ministry of Finance of the People's Republic of China

■ Staatsverschuldung im Verhältnis zum BIP

Take Away

- Laut einer CIMK-Prognose wird die Staatsverschuldung im Juni auf 338.384 Mrd. CNY ansteigen, und die Quote wird 115,7% betragen
- Im ersten Quartal der Jahre 2020 und 2022 litt die Wirtschaft unter den Lockdowns. Um die Auswirkungen abzumildern, hat die Regierung die Kreditaufnahme erheblich ausgeweitet und damit die Entwicklung der lokalen Wirtschaft angekurbelt
- Nach den Daten des ersten Quartals 2018 bis 2022 zu urteilen, ist die Schuldenquote der lokalen Regierungen allmählich gestiegen. Gründe dafür sind geringere lokale Steuereinnahmen und pandemiebedingte Kosten, wie die COVID-Testmaßnahmen-Kosten

CIMK (China Investment Market Knowledge) wird den chinesischen Marktforschungssektor revolutionieren.

Gute Entscheidungen beruhen auf Daten; wir helfen unseren Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Kontaktieren Sie uns über:

- E-mail: lukas.tatge@cimk.net
- LinkedIn: www.linkedin.com/company/cimk
- Webseite: www.cimk.net
- WeChat:



Lukas Tatge
Managing Director



Ewan Xu
Senior Consultant



Mandi Yang
Consultant

